



Die Amerikanerin.

Kriminal-Roman von Ferdinand Herrmann.

(Fortsetzung.)

Nun man muss sie eben mit Caesar in's Gebrüder bringen, sie vielleicht geradezu compromittieren. An einer Veranlassung und Gelegenheit dazu wird es wohl nicht fehlen, wenn Ihr Sprößling nur halbwegs geschildert ist. Doch das liegt noch in weitem Hause, und es wäre ja auch für den guten Ruf meines Mannes und Ihrer fünfzigsten Frau Schwierigkeiten, mich vor der Hand dem gläubigen Befall darbieten zu können, der uns dies allerliebste Briefchen in die Hand geöffnet hat, und Sie wissen nun ja auch, dass wir auf die Post aus Amerika ein beiderseitiges Schatz Augen haben müssen.

Seien Sie ohn' Sorge, Doctor! Helene soll von diesem Herrn Fred Archiemals eine Zeile zu Gesicht bekommen, und wenn er auch in Stande wäre, ihr täglich zu schreiben. Dafür stehe ich gut über, da wir gerade von Amerika hören: Sie geht noch immer die Furcht nicht aus dem Sinn, dass Rudolf doch da drüber noch irgend Jemandem davon Mitteilung gemacht hätte, damit er sie nicht mehr beweisen kann, so es doch eine verdeckte unangemessene Geschichte."

Wie aussehen ja von Bergmann bald genug Aufklärung darüber erhalten. Er muss bereits seit mehreren Tagen an Dr. und Stelle sein und er hat den Auftrag, mit auf der Stelle zu telegraphieren, wenn sich irgend etwas Bedeutendes herausstellt. Das es noch nicht geschieht, ist, weiß mir bei der Umfrage, und Schonheit, mit welcher Bergmann zu Werke geht, ein günstiges Zeichen zu sein."

Franz Springer schwankte und rieb sich zufrieden die fetten Hände. „Sie denken doch an Alles, Doctor! Wahnsinnig. Sie sind ein Fels, auf dem bauen kann. Und dieser Bergmann, Welch ein Kapitalist! Es war einer meiner glücklichsten Augenblicke, als ich bei dem süßen Griff in meinen Geldkasten ergriff. Einem besessenen Gehilfen hätten wir niemals finden können, und wir haben ihm schon einige recht hübsche Gefälligkeiten zu verdanken."

Sie, Herr Springer, nicht ich!“ bestreitete der Doctor sofort. „Die Handlungen, zu denen Sie Bergmann gebrauchen, wurden lediglich in Ihrem eigenen Interesse ausgeführt.“ „Ach, wir wollen darüber nicht streiten, Doktorchen! Ich denke, wir können mit dem Neukasten ganz wohl zufrieden sein. Sie hätten nur sehen sollen, wie musterhaft er sich in h. benommen hat. Er war Engländer vom Scheitel bis zur Sohle und es ist weder einem Beamten noch sonst Jemandem eingefallen, an der Echtheit dieses Master-Parter zu zweifeln.“

Der Rechtsanwalt war aufgestanden und sein erstaunliches Gesicht hatte plötzlich einen jährligen Ausdruck angenommen.

„Schon einmal habe ich Ihnen erklärt, Herr Springer,“ sagte er mit schmeichelnder Stimme, „dass ich mit den Dingen, die in h. geschahen sind, nichts zu thun habe und nichts zu Ihnen haben will. Ich weiß, dass Ihr Bruder dort verunglückt ist, weiter nichts — und ich will auch nichts Anderes wissen! Was Sie gethan und veranlaßt haben, haben Sie auf Ihre Gesetze und Beratungshaltung gehalten und mit unserem Einvernehmen ist es ein für alle Mal zu Ende, wenn Sie mich dabei nicht aus dem Spiele lassen können. Ich hoffe, Herr Springer, dass ich nicht noch einmal gezwungen sein werde, Ihnen das zu wiedergeben!“

Der Angeredete war erleichtert und seine kleinen unruhigen, stehenden Augen hatten keineswegs freundliche Blüte auf den Doctor geworfen; aber er beugte sich unter die Härte desselben wie ein Kind unter die Zuchtstrafe des Lehrmeisters und murmelte einige nur halb verständliche Worte von Lebereitung und Unberücksichtigkeit, die wie eine Bitte der Verzeihung klangen.

Zwei Freunde.

Stiller und schwieg am gewohntesten ging es an diesem Tage während der Abendzeitheit der Familie Springer zu. Die beiden einzigen Personen, welche sich für eine lebhafte Unterhaltung sorgten, waren Albertine und Helene, fassen stumm auf ihren Plätzen und von den Anderen schien Niemand Neigung zu verspielen, ein Gespräch zu beginnen. Caesar hatte eine ernste Miene angenommen und war zuweilen einen schnellen Blick auf seine Nachbarin Helene, der befand sich augenblicklich schon in ihrer Ausführung seiner Rolle; Albertine dagegen, die sich jetzt spät von ihrem Spaziergang heimgekehrt war, brauchte sich nicht erst zu vertreiben, um eine düstere Stimmung zu zeigen. Sie vermittelte es angstlich, ihrer Cousine ins Gesicht zu sehen, aber ihre brennenden Augen ruhten deshalb häusiger mit verzehndem Glanz auf dem Doctor und auf ihrer eigenen Mutter. Mit Niemandem wechselte sie ein Wort und die Speisen auf ihrem Teller blieben unberührte. Nur das beständige Zucken und Arbeiten in ihrem Gesicht gab Zeugnis dafür, dass sie an Allem was um sie her geschah, den gespanntesten Anteil nahm.

Die summe Mäßigkeit war früher als sonst beendet, und während Frau Amelie wie gewöhnlich ihren wöchentlichen oder vergeblichen häuslichen Verrichtungen nachging, griff Albertine schweigend nach einem Buch und vertiefe sich mit einem Eifer in die Lektüre desselben, der viel zu angelegentlich war, als dass man ihn hätte für ganz aufrichtig nehmen können. Der Doctor notigte Helene unter dem Vorwande, ihr ein Album erklären zu wollen, auf einen Sitze nahe der Thür, die in das Nebenzimmer führte, und taumelten sie sich dort niedergelassen, als Caesar seinen Vater ersuchte, ihm ein kurzes Gespräch unter vier Augen zu gestatten. Die Aufforderung sowohl als

die Zustimmung Franz Springers waren laut genug ausgeprochen worden, um Helenen verständlich zu sein, und als die beiden Männer in das Nebenzimmer einztraten, unterließen sie es sehr wohl, die Thür hinter sich vollständig zu schließen.

Der Doctor selbst hätte ihnen das Zustimmung Franz Springers waren laut genug ausgeprochen worden, um Helenen verständlich zu sein, und als die beiden Männer in das Nebenzimmer einztraten, unterließen sie es sehr wohl, die Thür hinter sich vollständig zu schließen.

Es erwachte eine Regung der Dankbarkeit gegen ihren Vater, als der Einzelne, welcher bereit war, sich in ungenütziger Weise über anzunehmen, in ihrem Herzen, und sie gewann es über sich, ihm für einen Augenblick ihre Hand zu reichen.

„Ich danke Dir aufrichtig, Caesar.“ sagte sie, „Deine Theilnahme ist im so wohlbüthigen und wohlverdienten Dienste unserer Freundschaft sehr wichtig.“ Sie ließ ihn verstanden, dass sie höchstens eine gewisse Empfindung zu empfinden, welche die ziemlich entfernt von der Thür saß, hatte ihn verstanden, und wenn sie auch ihr Buch nicht aus der Hand legte, so konnte man doch sehr wohl beurteilen, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören wolle, und ließ sich wieder vernehmen, dass sie sehr wohl beurteile, dass sie hoch aufschreite. Helene selbst aber, deren Gesicht sich mit dunkler Röthe übergesogen hatte, hatte Miene, ohne Weiteres von ihrem Sitz aufzustehen. Mit der Geschicklichkeit eines Diplomaten hielt sie der Doctor zurück. „Geben Sie sich den Antheil, als ob kein Widerstand vorhanden sei.“ Sie gab sich den Anschein, als ob er kein Wörtern von der in seiner mittelbaren Nähe befindlichen Gesellschaft mit anhören